



KRIEGE um Ressourcen



Reiner Braun (Hrsg.), Fritz
Brickwedde (Hrsg.), Thomas
Held (Hrsg.), Eberhard
Neugebohrn (Hrsg.), Ole von
Uexküll (Hrsg.)

Kriege um Ressourcen

Herausforderungen für das 21. Jahrhundert

261 Seiten, Softcover,
ISBN 978-3-86581-093-9,
24,90 € (D).

Weltweit wächst der Energiehunger – und die ungewöhnlich deutlichen Worte, mit denen die Internationale Energie-Agentur (IEA) vor der realen Gefahr einer Öl-Knappheit warnt, werden ihn nicht aufhalten. Ebenso wenig wie das Wissen darum, dass der Verbrauch fossiler Energie das Klima anheizt und dass Naturkatastrophen wie Überschwemmungen und Hurrikans zunehmen. Und die Klimaerwärmung verschärft ein anderes Ressourcenproblem: Trinkwasser wird zu einem immer knapperen Gut. Die Existenzgrundlagen der Menschen sind bedroht.

Das Konfliktpotenzial dieser Entwicklungen ist gewaltig – wie können wir, diesem Konfliktpotenzial zum Trotz, das friedliche Zusammenleben auf der Erde sichern? Entschiedenenes politisches Handeln ist gefragt, getragen von einer breiten gesellschaftlichen Akzeptanz. Eine der Schlüsselfragen liegt im künftigen Umgang mit unseren natürlichen Ressourcen.

In diesem Buch diskutieren Experten wie Ernst-Ulrich von Weizsäcker, Volker Hauff oder Hartmut Graßl zusammen mit Trägern des Alternativen Nobelpreises wie Johan Galtung, Pat Mooney, Herrmann Scheer oder Bianca Jagger zukunftsfähige Lösungen für drohende Ressourcenkonflikte. Ihr Credo: Wir haben es in der Hand, die Zukunft der Welt zu gestalten.



© Reiner Braun

Reiner Braun

Reiner Braun ist Geschäftsführer der Vereinigung Deutscher Wissenschaftler.

Fritz Brickwedde

Fritz Brickwedde ist Generalsekretär der Deutschen Bundesstiftung Umwelt.

Thomas Held

Thomas Held leitet die Deutsche Stiftung Friedensforschung.

Eberhard Neugebohrn

Eberhard Neugebohrn leitet die Stiftung Umwelt und Entwicklung Nordrhein-Westfalen.

Ole von Uexküll

Ole von Uexküll ist Geschäftsführer der Stockholmer Right Livelihood Award Stiftung, die den Alternativen Nobelpreis vergibt.